

Bescheid

I. Spruch

1. Auf Antrag der **KRONEHIT Radio BetriebsgmbH.** (FN 51810 t beim Handelsgericht Wien) vom 20.08.2014 wird gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 und 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 44/2014, die durch den Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 06.12.2004, KOA 1.011/04-001, der Antragstellerin erteilte Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk, betreffend die verfahrensgegenständliche Funkanlage Funkstelle B MITTERNDORF 2, Standort Kulmschanze, Frequenz 107,5 MHz, zuletzt geändert durch den rechtskräftigen Bescheid der KommAustria vom 05.08.2011, KOA 1.011/11-064 bis 083, dahingehend geändert, dass die darin enthaltene Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der folgenden Funkanlage nach Maßgabe des beiliegenden technischen Anlageblattes gilt:

Funkstelle B MITTERNDORF, Standort Langmoosalm, Frequenz 107,5 MHz

Das beiliegende geänderte technische Anlageblatt bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

II. Begründung

1. Gang des Verfahrens

Mit Schreiben vom 20.08.2014 beantragte die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. betreffend die Funkstelle B MITTERNDORF 2, Standort Kulmschanze, Frequenz 107,5 MHz, eine Standortänderung auf die Funkstelle B MITTERNDORF, Standort Langmoosalm, Frequenz 107,5 MHz, gemäß dem dem Antrag beiliegenden technischen Anlageblatt.

Am 20.08.2014 wurde die Abteilung Rundfunkfrequenzmanagement (RFFM) der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) mit der technischen Prüfung des Antrags beauftragt.

Am 21.08.2014 legte der technische Amtssachverständige Ing. Albert Kain der KommAustria seine gutachterliche Stellungnahme in Form eines technischen Aktenvermerks vor.

2. Sachverhalt

Aufgrund des Antrags und des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

Der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. wurde mit Bescheid der KommAustria vom 06.12.2004, KOA 1.011/04-001, eine Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk erteilt. Gleichzeitig wurde der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb von 28 Funkanlagen erteilt. In der Folge wurden der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. weitere Übertragungskapazitäten zum Ausbau der Versorgung im Rahmen der bundesweiten Zulassung zugeordnet. Mit Bescheid der KommAustria vom 05.08.2011, KOA 1.011/11-064 bis 083, wurde der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. die Übertragungskapazität „B MITTERNDORF 2 (Kulmschanze) 107,5 MHz“ zur Verbesserung der Versorgung in dem ihr zugeteilten Versorgungsgebiet zugeordnet.

Mit Schreiben vom 20.08.2014 beantragte die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. nunmehr betreffend die Funkstelle B MITTERNDORF 2, Standort Kulmschanze, Frequenz 107,5 MHz, eine Standortänderung auf die Funkstelle B MITTERNDORF, Standort Langmoosalm, Frequenz 107,5 MHz, mit leicht geänderten technischen Parametern.

Die nähere technische Prüfung des Antrags hat ergeben, dass die beantragten Änderungen technisch realisierbar sind. Für die derzeit genutzte Funkstelle B MITTERNDORF 2, Standort Kulmschanze, Frequenz 107,5 MHz, besteht ein Genfer Planeintrag für auf dem Standort B MITTERNDORF, Standort Langmoosalm, Frequenz 107,5 MHz. Die nunmehr beantragte Funkstelle ist mit den beantragten technischen Parametern entsprechend koordiniert. Da die frequenztechnische Prüfung weiters ergeben hat, dass durch die Verlegung keine Störungen bei anderen in Betrieb befindlichen innerösterreichischen Hörfunksendern zu erwarten sind, kann ein sofortiger Regulärbetrieb bewilligt werden. Durch die geringfügige Standortänderung kommt es lediglich zu einer geringfügigen Änderung der Versorgungswirkung, die hauptsächlich unbewohntes Gebiet betrifft.

3. Beweiswürdigung

Die Sachverhaltsfeststellungen beruhen auf dem Vorbringen der Antragstellerin, den zitierten Akten der KommAustria sowie der schlüssigen gutachterlichen Stellungnahme des technischen Amtssachverständigen Ing. Albert Kain vom 21.08.2014.

4. Rechtliche Beurteilung

Gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 Z 1 und Z 3 sowie Abs. 5 TKG 2003 ist die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage grundsätzlich nur mit einer Bewilligung zulässig und bedarf jede Änderung des Standortes sowie jede technische Änderung der vorherigen Bewilligung durch die KommAustria.

Die nähere technische Prüfung des Antrags hat ergeben, dass die beantragten Änderungen technisch realisierbar sind und ohne vorhergehenden Versuchsbetrieb sofort regulär bewilligt werden können, da sie durch einen bestehenden Genfer Planeintrag gedeckt sind. Durch die geringfügige Standortänderung kommt es lediglich zu einer geringfügigen Änderung der Versorgungswirkung, die hauptsächlich unbewohntes Gebiet betrifft.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde. Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT83010000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Die Entrichtung der Gebühr ist im Zeitpunkt der Einbringung der Eingabe durch einen von einer Post-Geschäftsstelle oder einem Kreditinstitut bestätigten Zahlungsbeleg in Urschrift nachzuweisen.

Wien, am 22. August 2014

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)

Zustellverfügung:

1. KRONEHIT Radio BetriebsgmbH., z. Hd. Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte OG, Mariahilfer Straße 20, 1070 Wien, **per RSb**

zur Kenntnis in Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, **per E-Mail**
3. Fernmeldebüro für Steiermark und Kärnten, **per E-Mail**
4. Abteilung RFFM im Haus

Beilage 1 zum Bescheid KOA 1.011/14-016

1	Name der Funkstelle	B MITTERNDORF																																																																																																																																	
2	Standort	Langmoosalm																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber	KRONEHIT Radio BetriebsgmbH.																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber	ORS																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz	107,50																																																																																																																																	
6	Programmname	KRONEHIT																																																																																																																																	
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E53 09	47N32 51	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1005																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	68																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW	15,0																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	18,0																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-28,0°																																																																																																																																	
15	Polarisation	H																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>12,8</td> <td>13,1</td> <td>12,8</td> <td>12,0</td> <td>13,0</td> <td>15,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>17,2</td> <td>17,9</td> <td>17,9</td> <td>17,3</td> <td>16,5</td> <td>15,2</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>13,8</td> <td>12,0</td> <td>8,0</td> <td>4,0</td> <td>-4,0</td> <td>-4,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>-4,0</td> <td>-4,0</td> <td>-4,0</td> <td>0,0</td> <td>-4,0</td> <td>-4,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,0</td> <td>6,0</td> <td>8,0</td> <td>10,0</td> <td>11,5</td> <td>13,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>15,0</td> <td>15,7</td> <td>15,7</td> <td>15,0</td> <td>14,0</td> <td>12,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	12,8	13,1	12,8	12,0	13,0	15,5	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	17,2	17,9	17,9	17,3	16,5	15,2	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	13,8	12,0	8,0	4,0	-4,0	-4,0	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	-4,0	-4,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	0,0	6,0	8,0	10,0	11,5	13,0	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	15,0	15,7	15,7	15,0	14,0	12,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																													
dBW H	12,8	13,1	12,8	12,0	13,0	15,5																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																													
dBW H	17,2	17,9	17,9	17,3	16,5	15,2																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																													
dBW H	13,8	12,0	8,0	4,0	-4,0	-4,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																													
dBW H	-4,0	-4,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																													
dBW H	0,0	6,0	8,0	10,0	11,5	13,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																													
dBW H	15,0	15,7	15,7	15,0	14,0	12,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idGF, entsprechen.																																																																																																																																		
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
		A hex	9 hex	FF hex																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	lokal	überregional	3 hex	FF hex																																																																																																																														
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) Sat																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
22	Bemerkungen																																																																																																																																		